



EINLADUNG ZUR RINGVORLESUNG

Rita Casale
Gabriele Molzberger
(Wuppertal)

Studium Generale nach 1945 in der BRD: Historische Zäsuren und semantische Verschiebungen

Das Studium Generale steht in Zusammenhang mit der Veränderung der Idee und der gesellschaftlichen Funktion der Universität in der Bundesrepublik Deutschland nach 1945. Ausgehend von einer wissens- und bildungsgeschichtlichen Perspektive werden im Vortrag am Beispiel des Studium Generale überkommene und gegenwärtige Konzeptionierungen der Universität im Kontext von epistemologischen Transformationen und semantischen Verschiebungen in der neuesten Bildungsgeschichte erschlossen.

Zu den Personen

Rita Casale lehrt und forscht seit 2009 an der Universität Wuppertal im Fach Erziehungswissenschaft Bildungsphilosophie und Bildungsgeschichte in der Europäischen Moderne.

Gabriele Molzberger lehrt und forscht seit 2011 an der Universität Wuppertal im Fach Erziehungswissenschaft zu Arbeit und Beruf als pädagogischen Kategorien sowie zur Relationierung von Wissensformen und Bildungsformaten.

Mittwoch, 06.07.2016
18 c.t. Uhr
HS 28 (I.13.71)

Thomas Heinze
Volker Remmert
Gregor Schiemann
Heike Weber

